

16.09.2025 – 10:00 Uhr

Saskia Stucki erhält den Wissenschaftspreis Latsis



Medienmitteilung vom 16.09.2025

ZHAW School of Management and Law

Saskia Stucki erhält den Wissenschaftspreis Latsis

Die Rechtswissenschaftlerin Saskia Stucki wird für ihre Arbeit im Tierrecht mit dem Schweizer Wissenschaftspreis Latsis 2025 ausgezeichnet.

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) verleiht den renommierten Latsis Preis an Saskia Stucki, Senior Lecturer an der ZHAW School of Management and Law. Der Preis ehrt herausragende Forschungsleistungen von jungen Wissenschaftler:innen und zählt zu den bedeutendsten Wissenschaftspreisen der Schweiz. «Ich empfinde diesen Preis als grosse Ehre und Anerkennung, nicht nur für mich und meine Forschung, sondern auch für das Tierrecht insgesamt», sagt die ZHAW-Forscherin.

Forschung in Tierrecht

Stucki wird für ihre wegweisende Forschung im Tierrecht, mit Querbezügen zum Umweltrecht, Menschenrechten und humanitärem Völkerrecht, ausgezeichnet. Ihre Arbeit trägt entscheidend dazu bei, die rechtliche und gesellschaftliche Stellung von Tieren neu zu denken. In einer Zeit, in der rechtliche Lösungsansätze rund um Klimawandel, Umweltzerstörung und Artensterben zunehmend dringlicher werden, ist dieses Forschungsgebiet äusserst relevant und hochaktuell.

Besonders bemerkenswert: Stucki ist die erste Forscherin einer Schweizer Fachhochschule, die diese renommierte Auszeichnung erhält – ein starkes Signal für die wachsende Bedeutung anwendungsnahe, praxisorientierter Forschung im internationalen Spitzenfeld.

Center for Animal Rights and the Environment (CARE)

Gleichzeitig übernimmt Stucki die Leitung des neu gegründeten [Center for Animal Rights and the Environment \(CARE\)](#) an der ZHAW School of Management and Law. In Kooperation mit der Universität Zürich wird CARE als

interdisziplinäre Plattform die Wechselwirkungen zwischen Tierschutz, Tierrechten, Umwelt- und Klimaschutz wissenschaftlich erforschen und in Politik und Gesellschaft einbringen.

«Die Gründung eines neuartigen Zentrums für Forschung und Lehre im Tierrecht war für mich ein berufliches Langzeitziel, das ich dieses Jahr erfreulicherweise in Zusammenarbeit mit der ZHAW und dank grosszügiger Spenden privater Donator:innen verwirklichen konnte», erklärt Stucki. Am 15. Januar 2026 findet [die Eröffnungsveranstaltung](#) «Animal Rights: Between Idealism and Realism» in Winterthur statt.

Kontakt

- Dr. iur. Saskia Stucki, Center for Animal Rights and the Environment (CARE), ZHAW School of Management and Law, Telefon 058 934 74 76, E-Mail saskia.stucki@zhaw.ch, www.zhaw.ch/irw/care
- Christian Busenhardt, Kommunikation, ZHAW School of Management and Law, Telefon 058 934 77 41, E-Mail christian.busenhardt@zhaw.ch

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Corporate Communications

Medienstelle

[+41 58 934 75 75](tel:+41589347575)

medien@zhaw.ch

www.zhaw.ch/medien

Medieninhalte



Saskia Stucki / © Daniel Rihs

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018827/100935110> abgerufen werden.